



September

DIE

HEIM -

KIRCHE

2

0

1

3

Konzert Akkordeon und Klavier

08.09., 18.00 Uhr

Koreanischer Chor Hannover

14.09., 19.00 Uhr

Autorenlesung mit Pivo Deinert

15.09., 11.30 Uhr

Rockkonzert

27.09., 20.00 Uhr



Gemeindebrief der Ev.-luth. Lukaskirche

GEISTLICHES WORT	3	Einladung zur Goldenen Konfirmation	
ERFURT-IMPRESSIONEN	4	AUTORENLESUNG	12
GOTTESDIENSTE	5	Autorenlesung mit Pivo Deinert	
KINDER	6	LUKAS AKTIV	13
Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst		Der Alte Taufstein	
Kommt mit nach Bethlehem!		Da fehlt doch was?	
KONFIRMANDENFREIZEIT	7	Spenden für Erntedank	
Ein Jahr „Konfer“ ist nun vorüber			
JUGENDBIBELFREIZEIT	8	GASTGRUPPEN UND MEHR	14
Jugendbibelfreizeit in Sievershausen		Unsere Gastgruppen	
FLÖTENGRUPPEN	9	Benefizkonzert, 2. Runde	
Musizierstunde zur Sommerzeit		Sachspenden für Klinik in Ghana erbeten	
LUKAS-BÜCHEREI	10	FREUD UND LEID	15
Abschied aus der Lukasbücherei		MUSIKALISCHES	16
Ein herzliches Dankeschön		Klassische und zeitgenössische Musik	
Ich bin ein Lukasfreund		Koreanischer Chor Hannover	
GEISTLICHES LEBEN	11	Rock mit der Paul Le Butt Band	
Gesprächskreis		KULTUR	17
Glaube im Alltag		Fünf im gleichen Kleid	
Gemeinsam Bibel lesen		WERBUNG	18
Bewegung und Meditation		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
		IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN	20



In letzter Minute: Der diesjährige Schulanfängergottesdienst fand am 9. August, am Vorabend der Einschulung, statt. Wir gratulieren allen eingeschulten Kindern und wünschen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt. Die Redaktion

Monatslösung für September

Nehemia 8,10

“Seid nicht bekümmert, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!”

Liebe Gemeinde,

wer ist dieser Nehemia, von dem wohl die wenigsten unter uns gehört haben? Er ist Jude und nach Beendigung der babylonischen Gefangenschaft in Babylon zurückgeblieben. Eines Tages erhält Nehemia Besuch von seinem Bruder Hanani und lässt sich von der Heimat berichten. Dieser Bericht betrübt ihn sehr und er betet zu Gott. Er hat drei große Bitten. Gott möge dem Volk der Israeliten die Sünden der Vergangenheit verzeihen und ihnen wieder den Weg zu ihm zeigen, er möge ihm, Nehemia, die Kraft geben, dafür einzutreten und schließlich möge Gott dem persischen König ein offenes Ohr geben, damit er den Nehemia für diese Aufgabe freistellt.

Der Herr erhört dieses Gebet. Nehemia kann mit Vollmachten des Königs versehen nach Jerusalem reisen und in seinem Auftrag die Stadt der Israeliten aufzubauen. Nehemia hatte viele Feinde, und viele Juden hatten sich - durchaus entfernt von Gott - ganz gut eingerichtet. Nehemia fand eine Aufgabe, die alle zu einem gemeinsamen Werk vereinte: Die Mauer um die Stadt sollte neu aufgebaut werden. Dies alles war erfolgreich. Die Mauer war gebaut, die Ausbeutung unter den Angehörigen des Volkes weitgehend beseitigt und auch der Gottesdienst hatte seinen Platz bekommen - da versammelte sich das Volk, um das Wort Gottes zu hören.

Der Schriftgelehrte Esra las den ganzen Tag über aus dem Buch vor und viele Leviten legten das, was darin gesagt war, dem Volke aus, damit sie auch alle verstehen konnten, was Gott gemeint hatte. Da wurden sie alle traurig, denn sie erkannten jetzt, wie weit sie sich von Gott entfernt hatten. Und erst ganz zum Schluss folgt der Satz, der die Monatslösung für September ist: Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

So einen klaren Zuspruch zur Freude und dessen Grundlage wünsche ich mir auch heute viel öfter! Im Lexikon

steht: „Freude ist eine spontane, innere, emotionale Reaktion auf eine angenehme Situation, eine Person oder Erinnerung. Sie kann sehr verschiedene Formen und Stärken von angenehmen Gefühlen annehmen. Sie kann sich nach außen auf der ganzen Skala zwischen einem Lächeln und einem Freudenschrei äußern.“

Nun bitte im Gottesdienst keinen Freudenschrei... oder doch? In unserer Kirchengemeinde Freude am Herrn finden, wo oder wie können Sie das? In einem schönen Gottesdienst? In einer unserer vielen Gruppen oder Kreise? Bei den Lukasfreunden? An den Begegnungen mit den Menschen, die Sie im Gemeindehaus antreffen? An den Konzerten oder Theateraufführungen? Ich denke, es geht in dieser Lösung um unser inneres Gleichgewicht. Dass wir als Christinnen und Christen durch die Freude an den Werken unseres Herrn weniger oder gar nicht bekümmert sein müssen. Dass wir unseren Kummer und unsere Sorgen nicht vor uns hertragen müssen und dass wir getrost gestärkt in den Tag gehen können.

Dazu gehört es meiner Meinung nach aber auch, sich auf den Weg zu machen, die Werke des Herrn fröhlich und mit offener Freundlichkeit entdecken. Haben Sie schon mal andere als die Ihnen bekannten Gemeindegruppen besucht? Kennen Sie schöne Veranstaltungen aus einer der Nachbargemeinden? Waren Sie in Ihrem Sommerurlaub in einer Kirche oder Kapelle im Ausland, die Sie neu inspiriert oder beeindruckt hat? Manchmal werden uns die Augen ja erst geöffnet, wenn man über den Tellerrand des Eigenen, gut Bekannten in der eigenen Gemeinde hinaus schaut. Dann erschließt sich oftmals erst die große Vielfalt, die durch Christinnen und Christen entstehen kann. Machen Sie sich auf den Weg! Probieren Sie es aus. Und: Seien Sie nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist Ihre Stärke!

Michael Trück



Im Altarraum der Augustinerkirche

Fotos (3): Kamsker



Die dem Fluss Gera zugewendete Seite des Cafes Füchsen

Der Domplatz mit Blick auf den Dom St. Marien (links) und die Severinkirche



Am Pfingstwochenende haben 23 Gemeindeglieder eine dreitägige, hoch informative und beeindruckende Fahrt nach Erfurt unternommen. Untergebracht waren sie im Augustinerkloster, in das Martin Luther am 17. Juli 1505 eintrat und in dem er bis zum Herbst 1511 lebte. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Werner Kamsker, der die Reise kundig vorbereitet und geleitet hat.

Weitere Fotos von der Reise finden Sie ab Mitte September auf unserer Homepage.

01.09.	14. So n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
08.09.	15. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt	
15.09.	16. So n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Ostgottesdienst	P. Dr. Burandt Propst Wolfram	
22.09.	17. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Schulze	
29.09.	18. So n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
06.10.	Erntedanktag	11.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt	P. Dr. Burandt und KiTa-Team	

Nach dem Sonntagsgottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Kollekte für die Bahnhofsmission Hannover

Am 28. und 29. September wird in allen evangelischen und katholischen Gemeinden im Sprengel Hannover und im Regionaldekanat Hannover eine Kollekte für die Aufgaben der Ökumenischen Bahnhofsmission e. V. am Hauptbahnhof Hannover gehalten. – Wir bitten um Ihre Unterstützung. Um Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Bahnhofsmission zu geben, haben die Mitarbeitenden der Bahnhofsmission ihre Arbeit beschrieben:

... wir sind da, wenn die kleine Miriam (8) auf Gleis 12 steht und weint, weil die Mutter noch im Stau steckt und sie nicht pünktlich abholen kann.

... wir sind da, wenn Frau Weinlich (87) ratlos durch die Bahnhofshalle geht und nicht mehr weiß, wo sie herkommt und eigentlich hingehört.

... und wir sind da, wenn einem das Dach über dem Kopf und die Perspektive für das Leben fehlen.

... wir sind da, jeden Tag am Hauptbahnhof Hannover. 25.000 Menschen kommen jedes Jahr zu uns. 30 Ehren-

amtliche tun hier Dienst, hören sich die Kümmernisse an, beraten und helfen weiter.

... wir sind da, solange es Menschen und Institutionen gibt, die unsere Arbeit unterstützen. Das ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Wir bitten herzlich um Ihre Kollekte am 29. September
Ihre

ÖKUMENISCHE BAHNHOFSMISSION HANNOVER e.V.

Spendenkonto:
EKK Hannover (BLZ 520 604 10)
Kto. 601 675



Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst

Ein neuer Termin mit Inhalten, die vielen Kindern schon bekannt sind. Die diesjährige Kinderübernachtung findet im September statt. Wie immer starten wir am Samstagnachmittag und enden am Sonntagvormittag mit einem fröhlichen Kindergottesdienst. Das Thema lautet: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“ Spiel und Spaß, basteln und bauen, beten und biblische Geschichte, essen und trinken, singen und viel christliche Gemeinschaft werden auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. Natürlich muss noch die große Übernachtungsaktion im Lichthof und im Kinder- und Hortraum erwähnt werden, die allen Kindern am meisten Spaß macht. Es geht immer ganz wuselig zu, wenn die Isomatten, die Luftmatratzen, die Schlafsäcke und die Taschenlampen ausgepackt werden und jeder seine Schlafstätte vorbereitet.

Hier nun alles Wichtige im Überblick:

Beginn:	21. September, 16.00 Uhr
Ende:	22. September, ca. 11.30 Uhr
Kosten:	10,- Euro
Anmeldeschluss:	11. September

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Kinder. Kinder ab vier Jahre können an dem Wochenende dabei sein. Kinder, die nur zum Kindergottesdienst kommen wollen am Sonntagmorgen sind natürlich herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Wir beginnen um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Raum. Weitere Infos und Anmeldung bei: Elke Siegmund, Diakonin

Kommt mit nach Bethlehem!

Mitspielerinnen und Mitspieler für Krippenspiel gesucht

Bestimmt wundert sich die Eine oder der Andere über die frühe Ausschreibung für das diesjährige Krippenspiel. Aber damit auch alle Kinder und Jugendlichen frühzeitig informiert sind und sich überlegen können, ob sie wieder

oder neu mitmachen wollen, hier nun die Einladung, dabei zu sein. Ein Drehbuch muss noch geschrieben werden, jede und jeder, der sich anmeldet, soll auch eine Rolle bekommen. Und nach den Herbstferien geht es dann auch schon bald mit den Proben los. Beim unserem ersten Treffen wird die Geschichte vorgestellt und es werden die Rollen verteilt. Natürlich wird sehr darauf geachtet, dass auch jedes Kind und Jugendlicher zufrieden ist. Und dann geht es an das Üben und Auswendig lernen. Die Kirche wird extra für uns aufgeheizt, damit wir nicht frieren müssen bei unseren Treffen und mit Mikrofonen und Verkleidung machen die Proben dann auch richtig Spaß. Nach getaner Arbeit warten im Kinder- und Hortraum viele leckere Kekse und viel Apfelschorle auf die kleinen und großen Mitspieler und Mitspielerinnen. Den Abschluss des Nachmittages bildet unser gemeinsamer Adventspräy, ein Lied und unser Kindersegen. Geschafft, aber fröhlich und stolz gehen die Kinder dann nach Hause.

Achtung: In diesem Jahr finden die Proben immer Montagnachmittag statt. Wir beginnen am Montag, 11. November, jeweils von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Kinder- und Hortraum. Die weiteren Treffen finden dann immer montags statt. Dazu kommt dann der große Auftritt am 24. Dezember um 15.30 Uhr.

Alle Kinder ab fünf Jahre und natürlich auch Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Spaß am Theater spielen und am Verkleiden haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich, damit auch alle Kinder eine Rolle bekommen. Es ist ganz wichtig, vorher genau die privaten Termine zu klären, und sicher zu stellen, dass Ihr Kind montags nachmittags Zeit hat. Das Drehbuch wird genau auf die angemeldete Kinderzahl zugeschnitten.

Anmeldeschluss ist am 23. Oktober.

Wir freuen uns auf eine spielfreudige Gruppe und viele interessierte Mitspieler und Mitspielerinnen.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Ein Jahr „Konfer“ ist nun vorüber

Viel haben wir in unserer Gruppe erlebt, erfahren, gehört, in der Bibel „erarbeitet“ und wir sind im Glauben gewachsen. Die sieben „jetzt“ Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden erzählen, wie es ihnen bisher ergangen ist:

Was fällt Dir spontan ein, wenn du das Wort „Konfirmandenunterricht“ hörst?

Etwas über Gott / Gottesgeschichten erfahren und lernen. Hanna, 12 J.

Gott, Jesus, die Propheten, eine gute Gemeinschaft, keine Ausgrenzung und viel Spaß haben. Solveig, 13 J.

Lukaskirche, Dienstags, Gott, Bibel, Elke und Andrea, Anna, reden, Gottesdienst, wir sieben Konfis. Lea, 13 J.

Gottesdienst, Freizeiten, Frühstück. Lukas 12 J.

Basteln, kreativ sein, lesen, lernen, spielen, zusammen kommen, austauschen, reden über Gott und die Welt (im wahrsten Sinne des Wortes), singen. Anna, 13 J.

Welche Themen haben Dich bis jetzt besonders angesprochen?

Die Themen Bibel, Abendmahl und Taufe. Anna 13 J.

Mich haben alle Themen angesprochen. Hanna 12 J.

Besonders hat mich das Thema „Abendmahl“ angesprochen, da ich etwas Neues erleben konnte. Besonders gut haben mir dabei die verschiedenen Methoden gefallen, eine Geschichte zu erleben. Daniel 13 J.

Wir waren auch schon öfter kreativ? Was hat Dir am meisten Spaß gemacht?

Das große Kreuz, das wir gebaut haben und die eigenen Konfermappen, die wir gestaltet haben. Solveig 13 J.

Die Lesezeichen für unsere Bibel. Lukas, 12 J.

Das Quiz zur Bibel. Lea, 13 J.

Das Gestalten der Mappen, weil ich mir da ohne Vorgaben etwas ausdenken konnte. Daniel, 13 J.

Die Armbänder und der Bilderrahmen mit meinem Lieblingspruch aus der Bibel. Antony, 12 J.

Welches Spiel hat Dir am besten gefallen?

Das „Bombenspiel“ und das Standbild zum Thema „Abendmahl“ Solveig 13 J.

Das Nüssespiel zu Weihnachten und das „Stallknechspiel“ Lea, 13 J.

Mir hat am besten die Ralley durch die Gemeinde gefallen und der Spieleabend. Anna, 13 J.

Das Spiel „Meisterwerke“. Antony 12 J.

Was fällt Dir zur Lukaskirche im Allgemeinen ein?

Zuerst der Konfirmandenunterricht, weil mir der sehr viel Spaß macht. Daniel, 13 J.

Der Evangelist Lukas, Pastor Burandt, Flötenunterricht, das Gemeindehaus mit Kirche, Kindergarten, „alles in einem Haus“. Lea, 13 J.

Meine Eltern haben in der Lukaskirche geheiratet, meine Brüder und ich sind hier getauft worden und meine Brüder auch schon konfirmiert. Hanna, 12 J.

Eine nette Gemeinde. Das alte Taufbecken. Das Bild über dem Altar mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn. Solveig, 13 J.

Was möchtest Du in der verbleibenden „Konfer“-Zeit noch alles erleben?

Eine schöne Konferfreizeit und schön gestaltete Stunden. Lea, 13 J.

Mehr Spiele. Lukas, 12 J.

Die Konferfreizeit, viel Basteln und den Vorstellungsgottesdienst. Antony, 12 J.

Dass wir mehr singen wie mit Anna von der Ehe. Solveig, 13 J.

Dass wir noch so eine schöne „Konfer“-freizeit erleben. Anna, 13 J.

Und die Unterrichtenden freuen sich auch auf die verbleibende Zeit in dieser tollen Gruppe.

Elke Siegmund und Andrea Radloff

Jugendbibelfreizeit in Sievershausen

Wir sind wieder zurück

Unter dem Thema: „Vertrauen wagen – Frieden leben“ waren 14 Jugendliche mit Andrea Radloff, Ehrenamtliche, Michael Trück, Ehrenamtlicher, und Elke Siegmund, Diakonin, im Sommer sechs Tage auf Jugendbibelfreizeit in Sievershausen bei Lehrte im Antikriegshaus. Ich weiß gar nicht, wie ich all die vielen schönen Eindrücke und tollen Aktionen, die fröhliche und friedliche Atmosphäre in der Gruppe, die wir in diesen Tagen erlebt haben, in einem kurzen und eindrucksvollen Bericht schildern kann.

Was wir alles gemacht haben? Hier in Aufzählung die wichtigsten Erlebnisse: Geländeralley, um alles kennen zu lernen und vom Konzept der Antikriegswerkstatt zu erfahren, Besuch der Autostadt mit Werkstour in Wolfsburg, Livekrimi, um aktiv vom Leben der Ureinwohner in Brasilien im Regenwald zu erfahren und von Chico Mendez, der sich für sie und den Erhalt des Regenwaldes eingesetzt hat, die Photoausstellung, Aufgabenstellung und Erläuterungen zum Thema: „Kindersoldaten in Afrika“, lebendige und eindrucksvolle Andachten und Abendrunden, gemeinsames Grillen, Ausflug, Einkaufen und Eisessen in Lehrte, Gottesdienstbesuch am Sonntag Vormittag in Sievershausen, Kinoabend, Pizzaessen, Spieleabende, Bibel-Kre-



Jugendbibelfreizeit in Sievershausen
Foto: Siegmund

ativ-Anspiele schreiben mit Theateraufführung, kreative Gestaltung von Glastellern zur Erinnerung an die Freizeit, Nachtwanderung mit Kurzandacht, gemeinsames Kochen und immer noch viel freie Zeit.

Und hier nun einige Aussagen der Teilnehmenden über unsere Freizeit:

Daniel, 13 Jahre: Der Livekrimi war spannend und abwechslungsreich!

René, 17 Jahre: Wir konnten mitbestimmen und mit entscheiden, es war nicht alles vorgegeben!

Nicky, 14 Jahre: Die Wolfsburgfahrt mit Autostadt und Werks-tour und das Detektivspiel haben mir am besten gefallen.

Alexandra, 15 Jahre: Am besten haben mir bei den Andachten die Lieder gefallen und die Aktion mit den Freundschaftsbändern. Das ist immer ein schöner Abschluss vom Tag, auch wenn wir müde waren.

Patricia, 17 Jahre: Der Livekrimi, weil es mal was ganz Neues war, etwas, das wir noch nie hatten.

Benjamin, 18 Jahre: Auf Jugendfreizeit zu fahren ist für mich schon ein Ritual, ich bin ja immer dabei. Es macht mir immer viel Spaß und bedeutet mir eine ganze Menge.

Larissa, 17 Jahre: Ich finde die Andachten gut, denn sie machen mir Spaß und beruhigen mich immer. Auch das Blitzlicht zum Abschluss des Tages ist gut und wichtig. Nach einer Jugendfreizeit mit der Lukaskirche bin ich immer viel offener und entspannter. Die ganze Freizeit war eigentlich unbeschreiblich.

Ja, diese letzten Sätze von Larissa beschreiben gut, wie es war: Unbeschreiblich schön, eine tolle Atmosphäre mit viel christlicher Gemeinschaft und Gemeinschaftssinn in unserer Gruppe, viele tolle, neue und intensive Erfahrungen. Und hier noch Äußerungen von unseren Ehrenamtlichen:

Andrea Radloff: Das, was ich gebe, bekomme ich anders zurück! Ich bin wieder mit dabei!

Michael Trück: Es war eine gute Zeit mit netten Menschen an einem interessanten Ort!

Vielen Dank an Andrea Radloff und Michael Trück für alle Arbeit, Hilfe, Vor- und Nachbereitung, und, und, und...

Elke Siegmund, Diakonin

Musizierstunde zur Sommerzeit

Am 16. Juni fand das diesjährige Sommerkonzert der Flötengruppen mit reger Beteiligung in der Kirche statt. Gruppenleiterin Angela Wurl stellte zunächst die vier Gruppen vor und erklärte dann für die Nicht-Flötisten unter den Zuschauern, welche Arten von Flöten es gibt: Piccolo-Flöten (wie der Name sagt, die kleinsten und die mit den höchsten Tönen), Sopran- und Altflöten, Tenor- und Bassflöten. Die Bassflöten sind die größten, deshalb kann man mit ihnen die tiefsten Töne spielen. Die Piccolo-, Alt- und Bassflötensind F-Flöten (d.h. das F ist ihr tiefster Ton und ihr Grundton) und haben von daher eine andere Griffweise als die Sopran- und Tenorflöten, welche C-Flöten sind.



Unsere Flötengruppen
Foto: Redaktion

Nach diesem kleinen Ausflug in die Flötenkunde erwartete den Zuhörer eine Mischung aus einfachen Stücken auf der Sopranflöte von den Anfängerinnen (von denen auch jede ein Solostück zu Gehör brachte), etwas schwierigeren Liedern für die Fortgeschrittenen auf der Sopran- und Altflöte (auch jeweils mit einem Soloauftritt der Flötistinnen gekürt) und Stücken mit einem höheren Schwierigkeitsgrad mit mehreren Stimmen und verschiedenen Flöten von

den „pubertierenden Teenagern“. Die schwierigsten Musikstücke wurden von den „Älteren“ dargeboten, die nach Aussage von Angela Wurl trotzdem nur wenig Zeit zum Proben hatten. Nach etwas über eine Stunde war die Zeit durch ein buntes Programm mit vielen sehr unterschiedlichen Darbietungen wie im Fluge vergangen. Die Flötengruppen freuen sich auf neue interessierte Anfänger (ab 1. Klasse), aber auch neue fortgeschrittene Flötisten sind herzlich Willkommen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Wurl auf (Tel. 319969)

Claudia Westphal

Kindertagesstätte
der Lukaskirche

Secondhand Basar

Herbst
& Winter

Kinderkleidung,
Spielzeug und mehr...

Samstag, den 28.09.2013

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kindertagesstätte Lukaskirche

Vahrenwald, Eingang Rolandstraße und Dessauerstraße
Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Hölscher,
Telefon 39 47 787

(pro Tisch: 5,50 Euro und einen selbst gebackenen Kuchen)

Abschied aus der Lukasbücherei

Liebe Lesemäuse, liebe Eltern, seit Dezember 2005 habe ich ehrenamtlich die Kinder- und Jugendbücherei der Lukaskirche geleitet. Mit viel Freude habe ich vor und hinter den Kulissen der Bücherei gearbeitet. Seit 2010 unterstützen mich dabei Frau Simone Bierotte, Frau Brigitte Heinrich, Frau Sandra Hensing, Frau Erika Köhler und Frau Barbara Stein. Aus beruflichen Gründen habe ich diese Aufgabe zum 31.Juli abgegeben. Die Öffnungszeiten der Bücherei bleiben unverändert. Die anfallenden Arbeiten und die Leitung übernimmt das Büchereiteam zunächst gemeinsam.

Die Zusammenarbeit mit den vielen Kindern und verschiedenen Gruppen in Lukas hat mir großen Spaß gemacht. Herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die Unterstützung durch unseren Kirchenvorstand, besonders durch Herrn Klaus Behn, durch das Team um Frau Kerstin Röttger für Kindergarten und Hort, durch unsere Diakonin Elke Siegmund, durch unseren Küster Michael Klein sowie Herrn Sven Berger und Frau Renate Kubosch, die stets hilfreichen Hände, durch Herrn Werner Kamsker, der seit vielen Jahren unsere Bücherei durch Buchspenden nach unseren Wünschen unterstützt, durch Frau Marion Wiemann und Frau Heike Würfel-Rogge, von der Fachstelle für Medienarbeit im Haus Kirchlicher Dienste, die immer ein offenes Ohr haben und durch Fortbildungen und Informationen ehrenamtliche Arbeit in dieser Form möglich machen - und nicht zu vergessen durch Frau Simone Bierotte, Frau Brigitte Heinrich, Frau Sandra Hensing, Frau Erika Köhler und Frau Barbara Stein sowie unsere vielen, vielen Lesemäuse.

Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder zu Büchern greifen – allen PISA-Studien zum Trotz. Ich wünsche meinen Nachfolgerinnen Gottes Segen für ihre Arbeit und weiterhin viele kleine Leser für die Bücherei.

Auf Wiedersehen in Lukas, lesen Sie wohl!
Ihre Susanne Becker

Ein herzliches Dankeschön

Liebe Frau Becker, 7 1/2 Jahre sind eine lange Zeit! In dieser Zeit waren Sie stets freundlich und kompetent in der Bücherei aktiv und haben die sicher manchmal auch ein wenig anstrengenden Wünsche der Kinder und Eltern liebevoll erfüllt. Sie haben erfolgreich ein Bücherei-Team aufgebaut und geleitet, die Ausleihen gesteigert und eng mit der Kindertagesstätte und der Gemeinde zusammengearbeitet. Wir bedauern, in diesem Bereich Abschied von Ihnen nehmen zu müssen, können Ihre Gründe aber verstehen und wünschen Ihnen für Ihren beruflichen Werdegang alles Gute. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen in der Lukaskirche. Im Namen der gesamten Lukasgemeinde bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr großes Engagement. Unser Dank gilt auch dem verbleibenden Team der Lukasbücherei, das bereits in der Vergangenheit so wohltuend gewirkt hat und nun bereit ist, diese wichtige Arbeit fortzusetzen. Wir freuen uns, dass Sie weiterhin für uns und die Kinder da sind.

Kirchenvorstand und Redaktion.

Ich bin ein Lukasfreund



Ich bin Lukasfreundin, weil ich unsere Gemeinde unterstützen möchte. Das Konzept der Lukasfreunde hat mich überzeugt.

Brigitte Heinrich

Helfen Sie mit!

Treten auch Sie dem Förderverein bei!
Mitgliedsanträge und Infos im Gemeindebüro!

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am 5. September um 18.00 Uhr statt. Er hat das Thema: „Frauen in der Urchristenheit und in der Alten Kirche“. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einführung und Gesprächsleitung: Dr. Burandt.

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, mit uns die Lebensgeschichte einiger „Großer“ des Alten Testaments zu betrachten. Es sind spannende Lebensbilder, in denen wir vieles finden, was auch für unser Leben hohe Aktualität beinhaltet. Wir treffen uns monatlich an jedem 3. Dienstag, jeweils um 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums, Eingang Gehrdestraße. Nach einer Einführung in das Thema haben wir unter allen Teilnehmenden einen regen Gedankenaustausch. Kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Wir setzen im September unsere Auseinandersetzung mit Moses fort und behandeln am Dienstag, 17. September das Thema: „Mose - der Befreier Israels, Teil 3.“

Gemeinsam Bibel lesen



Grundsätzlich an jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet in unserer Gemeinde ein gemeinsames Bibellenlesen statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“, das heißt um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung oder besondere Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bewegung und Meditation

„... und dann lasse ich einfach mal los!“

In unserer Gruppe sind noch einige Plätze frei. Wer Interesse an Feldenkrais und Meditation hat, ist hier genau richtig, um den Tag ausklingen zu lassen, innere Ruhe zu finden, mit dem ganzen Körper durchzuatmen, in der Stille zu sitzen, die Nähe zu Gott zu suchen, Spiritualität zu erfahren und die Stille zu genießen. Mit kleinen sanften Übungen der Feldenkrais-Methode wollen wir in den Abend gehen und uns und unserem Körper etwas Gutes tun. Mit einer anschließenden Meditation, dem Sitzen in der Stille, wollen wir in uns gehen und uns durch ein Wort oder ein Bild aus der Bibel ansprechen lassen. Wir treffen uns 1x monatlich an jedem 1. Montag von 19.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr. Termine bitte wegen der Ferienzeiten erfragen. Vorerfahrungen in Feldenkrais oder Meditation sind nicht erforderlich. Grundbedingungen sind ein Einlassen auf Körperarbeit und Stille. Dieses Angebot ist kein Ersatz für Therapie. Ein Vorgespräch ist erforderlich. Nähere Infos und Anmeldung bei: Elke Siegmund, Diakonin

Einladung zur Goldenen Konfirmation



Am Sonntag, den 27. Oktober feiern wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Das Jubiläum der Konfirmation ist eine gute Gelegenheit, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken, mit anderen neu in Kontakt zu treten und sich überraschen zu lassen.

Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zu diesem Fest eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit sie ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind uns willkommen!

Autorenlesung mit Pivo Deinert

Am 15. September im Neuen Foyer

Pivo Deinert lebt mit seiner Familie in Berlin. Als vielseitiger Künstler arbeitet er als Live- und Studiogitarrist, Komponist und Produzent mit eigenem Tonstudio. Neben der Musik fotografiert er, kocht leidenschaftlich gerne, genießt seinen italienischen caffè und erfüllte sich 2012 einen jahrelangen Traum: Und dann kaufe ich mir eine Vespa und fahre damit nach Italien. Aus den Tagesnotizen entstand sein erstes Buch.

Pivo Deinert beschreibt den Inhalt seines Buches wie folgt: „2012 erfüllte ich mir einen lang gehegten Traum, kaufte eine Vespa und machte mich auf den Weg, um auf Landstraßen von Berlin ans Mittelmeer zu fahren. Zwischen dem spannenden Straßenalltag, den Wetterkapriolen und den Tücken der italienischen Sprache wollte ich einfach mal den Kopf freikriegen. Und während mich die kleinen Reifen meiner Vespa Kilometer für Kilometer in Richtung Süden trugen, wurde meine Fahrt auch eine Reise zu mir selbst. Ich begriff, wie wichtig meine Familie und Freunde in meinem Leben als Musiker sind, und welches Glück ich habe, mir Träume verwirklichen zu können.“

Ich habe das Buch an zwei Tagen durchgelesen und freue mich darauf, weiter ein wenig an Pivos spannendem Leben mit ganz vielen Facetten - von dem Musiker und Autor nur zwei sind - teilhaben zu dürfen und außerdem, wie er, weiterhin die Wendungen und Wegkreuzungen im Leben zu erkunden - es ist und bleibt spannend, welchen Weg wir uns aussuchen.

Deshalb freue ich mich ganz besonders, Pivo zur Autorenlesung in der

Lukaskirche begrüßen zu dürfen und bedanke mich bei Herrn Dr. Burandt und Marion Hüper für die Unterstützung bei der Organisation und bei Herrn Behn für die Bereitschaft, uns mit seinem hervorragenden italienischen Catering zu versorgen. Wir hoffen, viele von Ihnen/Euch bei dieser kurzweiligen Lesung begrüßen zu dürfen.

Wann: Sonntag, 15. September um 11.30 Uhr

Wo: Neues Foyer der Ev.-Luth. Lukaskirche

Geplanter Ablauf:

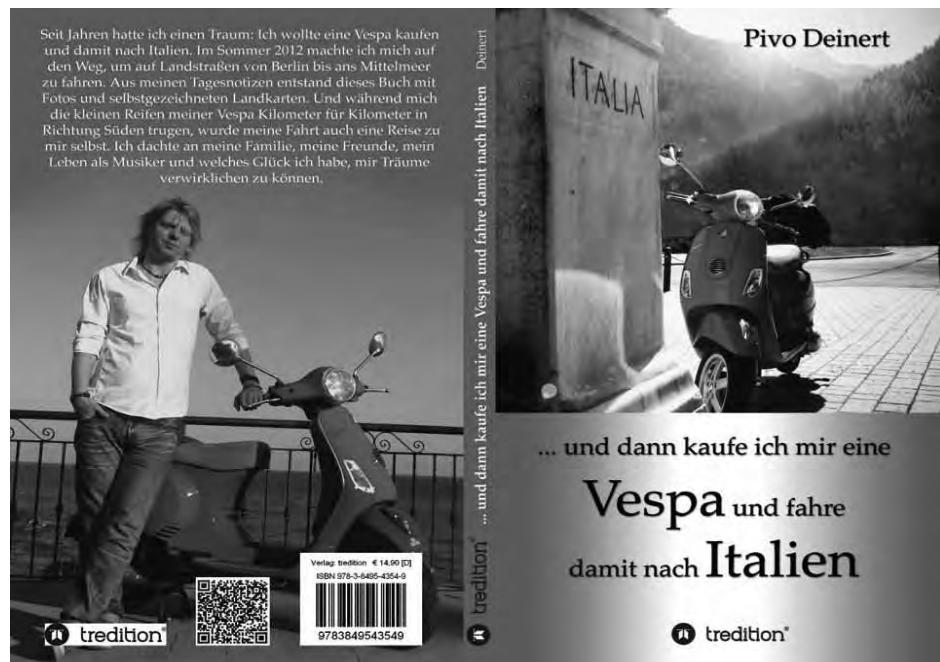
11.30 Uhr: Lesung im Neuen Foyer

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen mit Pasta und Wein (gegen Bezahlung)

Möglichkeit zu Gesprächen mit dem Autor und zum Erwerb seines Buches

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Claudia Westphal



Der Alte Taufstein

Entdeckungen in der Lukaskirche (1)

Freude an Entdeckungen zeichnet Kinder aus. Wir Erwachsene dagegen gehen oft im Alltag unter und nehmen Neues oder Unbekanntes in unserer gewohnten Umgebung kaum wahr. In einer kleinen dreiteiligen Serie sollen Neuentdeckungen in unserer Lukaskirche beschrieben werden.



Der Alte Taufstein
Foto: Redaktion

Der Alte Taufstein gehört zur alten Lukaskirche von 1901. Unterhalb des Textbandes mit dem Taufbefehl Jesu sind - von Blättern eingerahmt - in vier Feldern sprudelnde Quellen abgebildet. Diese stellen die vier Ströme des Paradieses dar nach 1. Mose 2,11-14. Diese vier Ströme versinnbildlichen die vier Kardinaltugenden: Klugheit, Mäßigung, Gerechtigkeit und Tapferkeit. Die Tugenden sind auf Latein am unteren Rande des Bildfeldes in den Stein gemeißelt. Eher unbekannt ist, dass die Gleichsetzung der vier Paradiesflüsse mit den vier Kardinaltugenden auf den jüdischen Religionsphilosophen Philo von Alexandria (ca. 15 v. – 40 n. Chr.) zurückgeht und vom Kirchenvater Ambrosius von Mailand (339-397 n. Chr.) ins Christentum übertragen wurde. Und ganz unbekannt ist, dass das Thema der vier Paradiesflüsse mit den Kardinaltugenden auch schon am Taufstein unserer Mutterkirche, der Apostelkirche, zu bewundern ist. Wahrscheinlich wurde das Thema von dort her für den Taufstein unserer Lukaskirche übernommen. Die Botschaft, so denke ich, ist folgende: Das Wasser der Taufe wird uns zum Paradies hinströmen lassen, wir sollen uns um ein Leben entsprechend der Kardinaltugenden bemühen.

Am Sonntag den 6. Oktober feiern wir zusammen mit den Kindern der Kindertagesstätte Erntedank im Gottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Spenden für unseren Erntedank-Altar, d.h. Gaben aus Feld und Garten wie Gemüse, Obst und Blumen in die Gemeinde bringen würden. Damit wir alles rechtzeitig vorbereiten können, bitten wir um Abgabe Ihrer Spende bis Freitagnachmittag den 4. Oktober um 16.00 Uhr. Auf Ihre Spenden freuen sich das Team der Kindertagesstätte und P. Dr. Burandt

Da fehlt doch was?

Lukasfreunde suchen ein Logo. Suchen Sie mit!

In der gut besuchten Mitgliederversammlung des Vereins „Lukasfreunde e.V.“, des Fördervereins unserer Lukaskirchengemeinde, die im Juni stattfand, wurde konstruktiv und fröhlich über das weitere Wirken des Vereins diskutiert. In guter Atmosphäre berichtete der Vorstand über seine bisherige Arbeit und auch die Schwierigkeiten des Anfangs. Der Vorstand wurde einmütig bei eigener Entlastung entlastet und mit Frau Wolf und Jörg Waterstrat wurden für das kommende Jahr zwei kompetente Kassenprüfer bestimmt. In der Sitzung stellte der Vorstand fest, dass es schön wäre, wenn der Verein ein eigenes Logo hätte. Aktuell hat er kein wirkliches Logo. Rüdiger Nijenhof, Vorsitzender der Lukasfreunde, sagte dazu: „Wenn wir ein Logo hätten, könnten wir damit werben, hätten einen Wiedererkennungseffekt und könnten auch darüber hinaus deutlich machen, dass die lebendige Lukaskirchengemeinde wichtig ist für die Gemeindeglieder aber auch den Stadtteil. Aktuell haben wir keins, da fehlt doch was!“ Zwei Mitglieder hatten sich bereits die Mühe gemacht erste Entwürfe einzubringen, die intensiv beraten wurden. Letztlich entschied sich die Mitgliederversammlung aber dafür, möglichst vielen die Möglichkeit zu geben, sich an der Erstellung eines Logos zu beteiligen. Genaueres zum Wettbewerb, den Preisen und der Jury entnehmen Sie bitte den Plakaten des Vereins.

Spenden für Erntedank

Am Sonntag den 6. Oktober feiern wir zusammen mit den Kindern der Kindertagesstätte Erntedank im Gottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Spenden für unseren Erntedank-Altar, d.h. Gaben aus Feld und Garten wie Gemüse, Obst und Blumen in die Gemeinde bringen würden. Damit wir alles rechtzeitig vorbereiten können, bitten wir um Abgabe Ihrer Spende bis Freitagnachmittag den 4. Oktober um 16.00 Uhr. Auf Ihre Spenden freuen sich das Team der Kindertagesstätte und P. Dr. Burandt

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen	Leitung: Dr. Scheller	
Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag	monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
Mittwoch	wöchentlich	19.00 - 20.00
Freitag	wöchentlich	19.00 - 20.00
Sonnabend	wöchentlich	11.00 - 12.30
Sonntag	wöchentlich	12.00 - 15.00
Gospelchor „Our Voices“ Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	
		19.15 - 22.00
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: H. Sander	
Freitag	wöchentlich	14.30 - 17.00
Kreativgruppe des Kommunalen Seniorenservice Hannover	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243	
Montag	wöchentlich	14.30 - 16.30
Nähkurs in Lukas	Leitung: A. Gerasch	
Montag	Tel. 05130/39439	14.00 - 17.00
	Montag	wöchentlich 17.30 - 20.30

Benefizkonzerte, 2. Runde

Am 5. Juli ab 20.00 Uhr konnte sich eine kleine, aber feine Runde von hochmotivierten und begeisterten Zuhörern an den Cover-Songs von „PARK AVENUE“ erfreuen. Uwe, Carsten, Peter und Susanne lieferten ein musikalisches Crossover durch die Rock, Pop und Countrymusik – auch deutsche Titel von Ich und Ich (Vom selben Stern), Reinhard Mey (Über den Wolken) und Marius Müller Westernhagen – mit einer ganz persönlichen Note. Diverse Hits wie z.B. „It never rains in California“ von Albert Hammond, „Country Roads“ von John Denver, „Love is all around“ von Wet Wet Wet haben uns Zuhörer zum Mitsingen quasi „gezwungen.“ Auch der Song „Time to wonder“ der Hannoverschen Kultband „Fury in the Slaughterhouse“ war ein musikalischer Höhepunkt. Erst nach 23.00 Uhr und Zugabe hatten wir und die Band „Feierabend“.

Weitere Benefizkonzerte sind bereits geplant und hier sind schon einmal die Termine zum Vormerken:

- 27.09. Paul Le Butt Band
- 25.10. Kohelet
- 15.11. Volker Ruperti und Band

Marion Hüper

Sachspenden für Klinik in Ghana erbeten



Unser Gemeindeglied Beatrice Dannenberg bittet - wie bereits mehrfach in den letzten Jahren - um Sachspenden für ein Krankenhaus in Ghana. Diesmal werden nicht nur Handtücher und Bettwäsche benötigt, sondern auch Teller, Tassen und Besteck. Mit Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 37 31 277 oder Tel. 0176 / 41 44 12 71

an Beatrice Dannenberg. Bitte geben Sie Ihre Sachspenden bei unserem Küster Herrn Michael Klein ab.

Taufen

Verstorbene

Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukas-Kirchengemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.
Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben,
wenden Sie sich bitte
an unser Gemeinebüro.



"Die Hand unseres Gottes ist zum Besten über allen, die ihn suchen."

Esra 8,22

Klassische und zeitgenössische Musik

Am Sonntag, dem 8. September um 18.00 Uhr findet ein Konzert mit Robert Kusiolek (Akkordeon und Bandoneon) und Elena Chekanova (Klavier und Live Elektronik) statt. Sie sind gemeinsam ein faszinierender Klangkörper mit eigener Prägung. Mit ihrer außergewöhnlichen Instrumentierung erschaffen sie imaginäre kammermusikalische Atmosphären, loten konsequent die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen aus und fügen diese in weiträumigen Kompositionen zu einem unvergesslichen Erlebnis zusammen. Im Programm: J. S. Bach, E. Grieg, E. Satie, A. Piazzolla und eigene Kompositionen.



Robert Kusiolek und Elena Chekanova

Robert Kusiolek beherrscht sein Instrument mit außergewöhnlicher Virtuosität. Er hat Wettbewerbe im In- und Ausland gewonnen und Auszeichnungen erlangt. Elena Chekanova hat sehr erfolgreich in Russland, Polen und Österreich Chor-, Orchester- und Operdirigieren studiert. Vom weltweit renommierten Maestro M. Jurowski übernimmt sie zurzeit Assistenzdirigate, u. a. von den Stuttgarter Philharmonikern und dem Toscanini Symphony Orchestra (Parma-Italien).

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Koreanischer Chor Hannover

Koreanischer Chor Hannover

Am Sonnabend, dem 14. September um 19.00 Uhr findet unter der Leitung von Kun-Hi Hong in der Lukaskirche ein Konzert des Koreanischen Chors Hannover statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Rock mit der Paul Le Butt Band

Die Paul Le Butt Band hat sich dem energiegeladenen Rock der 60er- und 70er-Jahre verschrieben. Gegründet wurde die Paul Le Butt Band in den 90er-Jahren von dem kanadischen Sänger und Gitarristen Paul Le Butt. Die Band wird von Ecki am Bass, Norbert an den Drums und Dirk an der Gitarre komplettiert. Am Freitag, 27. September, 20.00 Uhr erwartet Sie mitreißender Rock, Rock'n Roll und Blues-Rock, den Sie nicht verpassen sollten!



Paul Le Butt Band

DIE kleine BÜHNE



Literatur am Montag



Gesprächskreis



Gemeinsam Bibel lesen



Glaube im Alltag

Termine
s. u.

Fünf im gleichen Kleid - Sommerkomödie

Regie: Jule Meiseberg, Co-Regie: Daniel van Vugt
 Kartenreservierung unter Tel.: 0511 / 848 96 45 oder
 E-Mail: postmaster@diekleinebuehne.de

02.09.
18.00 Uhr

„Margo ist wunderbar“, Liebesgeschichten aus Irland von Brian Friel
 Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

05.09.
18.00 Uhr

Thema „Frauen in der Urchristenheit und in der Alten Kirche“
 Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

2. und 4.
MO im Monat
19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags
 Leitung: Abayomi Bankole

17.09.
19.30 Uhr

Thema „Thema: „Mose - der Befreier Israels, Teil 3“

Fünf im gleichen Kleid

Sommerkomödie der „kleinen BÜHNE“

Die Freude hält sich für Meredith in Grenzen. Denn als Brautjungfer soll sie ihrer großen Schwester den „schönsten Tag“ versüßen. Zu ihr gesellen sich noch weitere vier Freundinnen der Braut, die der Zeremonie und den anschließenden Feierlichkeiten aus unterschiedlichen Gründen nur wenig Positives abgewinnen können. Während der Hochzeitsempfang im Garten stattfindet, ziehen sie sich in das Schlafzimmer von Meredith zurück und philosophieren über Wünsche, Hoffnungen und der Vorstellung vom persönlichen Glück. Zum Champagner kreist der Joint, die Stimmung steigt. Es wird gelacht, geredet, gestritten und natürlich wird über Männer gesprochen. „Fünf im gleichen Kleid“ ist die bitterböse Komödie des Autors der vielfach ausgezeichneten Fernsehserie „Six Feet Under“ und des Films „American Beauty“. Regie: Jule Meiseberg, Co-Regie: Daniel van Vugt. Termine im September:

Sonntag 01.09. 16.00 Uhr

Dienstag 03.09. 20.00 Uhr

Dienstag 10.09. 20.00 Uhr

Freitag 13.09. 20.00 Uhr



Fünf im gleichen Kleid

Foto: Andreas Ludin



Darstellerinnen und Darsteller aus dem Jugenddrama „Zwischen den Sekunden“, das im Juni erfolgreich zur Aufführung kam.

Foto: Selket Jacobi

DRALLE
Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE




Hallo Taxi!
0511 3811

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover
www.taxi-hannover.de

OTTO BÜSING
Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46
FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



**Das freundliche,
familiäre Hotel in der City**
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

A B H
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎(0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA

Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Elektrotechnik
Goslar 

Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover Tel. 81 46 48

Mutter-Vater-Kind-Gruppe	Ivonne Oeser-Behn, Tel. 0177/6534638	FR	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppe	Vorkonfirmanden	DI	16.45 - 17.45 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 17 Jahre	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 14 Jahre	MI	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	FR	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	MO MI	15.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (<i>Eingang Göhrdestraße</i>)		MO DI MI	12.00 - 14.00 Uhr in den Schulferien 16.00 - 18.00 Uhr Schulferien 16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis		MI	11.09. und 25.09, 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. MI im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DI	05.09., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	MO	2. und 4. MO im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	DI	jeden 3. DI im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	DO	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabel Tel. 8069674 (privat AB)	MO	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 15.30 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. MO im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	DI	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	MI	11.00 - 14.00 Uhr
Feldenkrais und Meditation	Dn. E. Siegmund, Dn. H. J. Petersen	jeden	1. MO im Monat

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
 Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
 Redaktion: A. Rieger und Team

Druck:

Interdruck Berger & Herrmann GmbH
 Weidemannstr. 30B, 30167 Hannover
 Tel. 0511 / 1234 777

Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Ev.-luth. Lukaskirche Gemeindebüro	Dessauerstr. 2 Marion Hüper	30161 Hannover Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage	www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Konto-Nr. 249 238
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10) Konto-Nr. 6602908 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion	gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion	webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70